

DAV DEUTSCHER ANGLERVERBAND e.V.

Mitglied
Confédération Internationale de la Pêche Sportive
Europäisches Angler-Forum
Deutscher Fischerel-Verband e.V.
Kuratorium Sport und Natur e.V.



PRÄSIDENT

Berlin, 13. September 2011

Liebe Anglerinnen und Angler,

„was lange währt wird gut“ heißt es in einem deutschen Sprichwort. Über 4 Jahre wird in beiden großen deutschen Anglerverbänden über einen Zusammenschluss geredet und verhandelt. Mit Spannung haben nicht nur alle Angler in Deutschland, sondern auch Außenstehende, insbesondere auch Politiker beobachtet, was sich da tut. Schaffen es die beiden Verbände endlich, auch unter die Teilung deutscher Angler einen Schlusstrich zu setzen?

Es sieht so aus.

Dank der Initiative „pro DAFV“ der VDSF - Landesverbände aus Bayern und Thüringen sowie des DAV-Landesverbandes Brandenburg ist es gelungen, den Verhandlungsprozess wieder in Gang zu bekommen. Über den vorliegenden Satzungsentwurf haben beide Verbandspräsidenten weitgehende Übereinstimmung öffentlich erklärt. Die notwendigen Beschlüsse der Verbandsausschüsse stehen noch aus.

Anlässlich des diesjährigen Deutschen Fischereitages hat die o.g. Initiative alle Mitgliedsverbände und Vorstandsmitglieder ihrer Dachverbände am 1. September 2011 nach Dresden eingeladen.

Alle Teilnehmer der Gesprächsrunde in Dresden haben die Umsetzung des von mir gemeinsam mit dem Präsidenten des VDSF vorgeschlagenen Zeitplanes für die Fusion befürwortet. Die anwesenden Vertreter der VDSF-Mitgliedsverbände haben den Aufruf an ihr Präsidium formuliert, bisherige Beschlüsse zur Satzung eines gemeinsamen Verbandes aufzuheben und den aktuellen Satzungsentwurf zur Bestätigung vorzuschlagen. Die Vertreter der DAV-Verbände haben ihr Präsidium aufgerufen, im November eine Verbandsausschusssitzung anzuberaumen, um über den Satzungsentwurf abzustimmen.

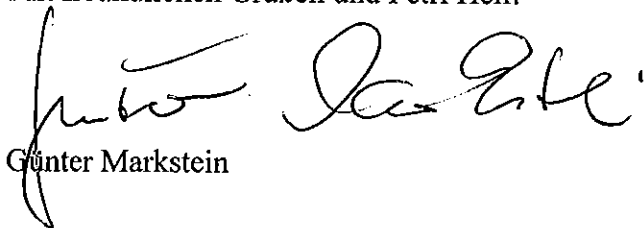
Der Verschmelzungsvertragsentwurf liegt nun zur Abstimmung in den Landesverbänden beider Dachverbände gleichfalls vor.

Es ist meine Überzeugung, dass sowohl im Entwurf der Satzung als auch im Verschmelzungsvertragsentwurf die Interessen unserer Mitglieder weitgehend berücksichtigt worden sind. Ein gewisses Maß an Kompromissen muss allerdings eingehalten werden. So auch in beiden Entwürfen. Und wenn mit Rücksicht auf den Fusionspartner Formulierungen aufgenommen worden sind, die uns nicht weiter tangieren, kann man darüber großzügig hinwegsehen.

Ich bitte alle Anglerinnen und Angler von ihrem Recht zur Mitbestimmung Gebrauch zu machen und ihre fundierten Beiträge zum Verschmelzungsvertragsentwurf fristgemäß den Landesverbänden vorzutragen, damit sie in die weiteren Verhandlungsrunden mit dem VDSF einfließen können. Mit ihrer Unterstützung werden wir als DAV den Zeitplan einhalten und zum Jahresbeginn 2013, so der VDSF mitzieht, die Fusion vollzogen haben.

Bei allen Bedenken die Sie haben, vergessen Sie nicht, dass die Souveränität der Landesverbände und der Spezialverbände nicht angetastet wird. Damit unterliegt auch der Gewässerfond voll der Entscheidungsfreiheit der jeweiligen Landesverbände.

Mit freundlichen Grüßen und Petri Heil!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Günter Markstein', written in a cursive style.

Günter Markstein